

Anwenderbericht

Anatomische Schichtung – so intuitiv wie nie zuvor

Die Arbeit mit einem Komposit für ästhetische Restaurationen birgt viele Herausforderungen. Eine davon liegt in der Tatsache, dass Füllungen und Randschlüsse zwischen dem Komposit und dem natürlichen Zahn einfach zu erkennen sind. CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 wurde als Lösung dieser ästhetischen Probleme in der täglichen Praxis entwickelt.

Dr. Hirofumi Tashiro/Japan

■ Dank der neuen auf Helligkeit basierten Methode zur Farbbestimmung können außergewöhnlich ästhetische Restaurationen erzielt werden. Das Komposit besticht durch seinen erstaunlichen Farbverschmelzungseffekt mit der natürlichen Zahnschicht.

Aber nicht nur die Restaurationsergebnisse, sondern auch die Arbeits-

abläufe wurden optimiert. Mit CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 hat Kuraray ein Komposit-Konzept entwickelt, das für einen erstaunlich intuitiven Arbeitsablauf sorgt. Sie können sofort beginnen, ohne dabei auf umständliche Farbschemata oder komplizierte Anweisungen achten zu müssen. Die Auswahl der richtigen Farbe war noch nie so intuitiv und gleichzeitig

präzise. Der Zahnarzt wählt einfach die durch VITA™ zugelassene Farbe und beginnt, den natürlichen Zahn nachzubilden.

Die große Farbauswahl – inklusive vier verschiedener Transparenztöne – und eine einfache Farb- und Schichtungsmethode stellen eine äußerst bemerkenswerte Innovation dar. CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 besteht aus Classic-Zahnfarben für die Einschichttechnik und Premium-Zahnfarben für die Mehrschichttechnik. Für die Einschichttechnik wird eine Classic-Zahnfarbe aus 18 Zahnfarben gewählt. Bei der Premium-Mehrschichttechnik deckt eine Premium-Dentinfarbe und eine Enamelfarbe drei VITA-Farben ab, die dieser in puncto Helligkeit am nächsten sind. Zum Beispiel decken A2D und A2E die Farben D1, A2 und C1 ab. Aufgrund dieser beiden Verfahren ist der Zahnarzt in der Lage, so gut wie jeden restaurativen Fall in der täglichen Praxis zu bedienen.

Bei der Mehrschichttechnik wird das Dentin im natürlichen Zahn durch die Dentinfarbe und das Enamel durch die Enamelfarbe ersetzt. Kuraray empfiehlt, dass Klasse IV-Kavitäten und große Kavitäten mit der Mehrschichttechnik behandelt werden und alle anderen mit der Einschichttechnik.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Klinischer Fall

Anhand eines Patientenfalles soll das Vorgehen direkter Kompositrestaurationen im Frontzahnbereich nach schon bestehender, ästhetisch nicht überzeugender Kompositrestauration dargestellt werden.

In der Praxis von Dr. Tashiro stellt sich ein Patient vor, der mit seinen alten Füllungen unzufrieden ist. Die Herausforderung in diesem Fall ist, dass sowohl mehrere Restaurationen ersetzt als auch weiße Flecken kaschiert werden müssen (Abb. 2). Jeder natürliche Zahn ist anders.

Fluorose, Erosion und Pigmentierung machen ihre tägliche Arbeit so interessant. CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 Classic-Farben für die Einschichttechnik und Premium-Farben für die Mehrschichttechnik sind dazu geeignet, unterschiedlichste Fälle in der täglichen Praxis zu bedienen. Es hängt alles von der richtigen Technik ab. Die Kombination der Classic- und Premium-Farben oder die Verwendung von mehr als zwei Farben nennen wir gerne die Pro-Technik.

Schauen wir uns einmal an, wie bei Dr. Hirofumi Tashiro Frontzähne behandelt

werden. Für die Zweier verwendet er die anatomische Schichtungstechnik mit Premium-Schmelz- und Dentinfarben. Für die Einser nutzt er die Pro-Technik. Die zwei Techniken werden der Einfachheit halber hier separat erklärt, obwohl die Behandlung quadrantweise durchgeführt wird.

Anatomische Schichtung

1. Zunächst werden die alten Restaurationen an den Zähnen 21 und 22 entfernt und die Präparation vorgenommen (Abb. 3 und 4).



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

2. Anhand des VITA™ Classic-Farb-rings wird die passende Zahnfarbe gewählt – hier A2 (Abb. 5).

3. Für die anatomische Schichtung der Zähne 12 und 22 werden die Premiumfarben A2E (Enamel) und A2D (Dentin) verwendet. Die Restauration des Zahnes 22 erfolgt nur mit A2E.

Auf die palatale Seite des Zahnes 12 wird A2E aufgetragen, gefolgt von A2D zur Ersetzung des Dentins. Die Nachbildung der Zahnschmelzschicht erfolgt mit A2E. Die natürlichen Zahnschmelz- und Dentinschichten werden einfach nachgebildet.

Pro-Technik

4. Für die Einser wird die Pro-Technik verwendet, um die Problematik der weißen Flecken zu lösen. Zunächst werden bukkal ein Teil der Flecken auf den Zähnen 11 und 21 entfernt. Dann wird A2D palatinal aufgetragen, für eine bessere Anpassung an den etwas opakeren Einser (Abb. 6 und 7).

5. Um die restlichen Flecken zu bedecken, wird auf beiden bukkalen Seiten der Zähne 11 und 21 die A2 Classic-Zahnfarbe verwendet. Der Opazitätsgrad die-

ser A2-Farbe liegt zwischen dem transluzenten A2E und dem opaken A2D. Mit der Kombination aus A2D und A2 ist es nun nicht mehr möglich, den Übergang zwischen Zahnschmelz und Komposit zu erkennen (Abb. 8 und 9).

Die restlichen Flecken sind einfach unsichtbar geworden. Wie man sieht, liefert die Kombination der beiden Farben Classic A2 und Premium A2D beste Einblendeigenschaften im Frontzahnbereich (Abb. 10 und 11). ◀◀



KONTAKT

Kuraray Europe GmbH
BU Medical Products
 Philipp-Reis-Straße 4
 65795 Hattersheim am Main
 Tel.: 069 30535835
 Fax: 069 3059835835
 E-Mail: dental@kuraray.eu
 www.kuraray-dental.eu

ANZEIGE

Flexibilität
in Form und Service



Aktion im September

5% Rabatt

auf die Möbellinie „Veranet mit Sterilisation“

(ausgenommen sind hierbei die Arbeitsplatten sowie das Zubehör)

Sie erreichen uns telefonisch unter:
03 69 23/8 39 70

E-Mail: service@le-is.de
Web: www.le-is.de



